

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung, Feuerschutz und allg. Ordnungsangelegenheiten und des Orsrates der Ortschaft Neustadt a. Rbge. am Montag, 26.08.2024, 17:00 Uhr, Ratssaal, An der Stadtmauer 1, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung, Feuerschutz und allg. Ordnungsangelegenheiten

Vorsitzende/r

Herr Heinz-Günter Jaster

Stellv. Vorsitzende/r

Herr Thomas Stolte

Mitglieder

Herr Dr. Ulrich Baulain

Frau Andrea Czernitzki

Herr Peter Hake

Herr Hans-Dieter Jaehnke

Herr Dr. Godehard Kass

Herr Matthias Rabe

Herr Heinz-Jürgen Richter

Herr Wilhelm Wesemann

Grundmandat

Frau Ute Bertram-Kühn

Herr Edward-Philipp Pieper

Verwaltungsvorstand

Herr Jörg Homeier

Frau Annette Plein

Fachbereichsleitung 3, Infrastruktur

Fachbereichsleitung 2, Bürgerservice

Beratende Mitglieder

Herr Dirk Herrmann

Herr Werner Magers

Frau Sieglinde Ritgen

Gäste

Gäste

Herr Maximilian Szafran, PGT Umwelt und Verkehr GmbH

Herr Felix Bögert, Büro Zacharias Verkehrsplanungen

Verwaltungsangehörige/r

Herr Sebastian Fleischer

Frau Kathrin Kühling

Frau Iris Mohrhoff

Herr Christopher Schmidt

Fachdienst Tiefbau

Bürgermeisterreferat

Fachdienst Stadtplanung, Protokoll

Fachdienst Stadtplanung

Zuhörer/innen

Zuhörer/innen

6 Personen, davon 2 Pressevertreter

Ortsrat der Ortschaft Neustadt a. Rbge.

Stellv. Ortsbürgermeister/in

Herr Jonathan Krause

Mitglieder

Herr Harald Baumann

Frau Jasmina Cortese

ab 17:55 Uhr

Herr Dietmar Fienemann

Herr Mohamed Khaled

Herr Willi Ostermann

Herr Edward-Philipp Pieper

Herr Moritz Plinke

Herr Heinz-Jürgen Richter

Herr Hergen-Herbert Scheve

Herr Klaus-Peter Sommer

Herr Volker vom Hofe

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 18:31 Uhr

Tagesordnung

- | | | |
|---|--|----------------------------------|
| 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung | |
| 2 | Berichte und Bekanntgaben | |
| 3 | Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes | |
| 4 | Lärmaktionsplan Stadt Neustadt a. Rbge (LAP), Kernstadt
- Beschluss zu den Stellungnahmen
- Beschluss des Lärmaktionsplans | 2024/128 |
| 5 | Grundsatzbeschluss zur Variantenempfehlung für die Aufhebung des höhengleichen Bahnübergangs „Nienburger Straße“ | 2024/151 |
| 6 | Grundsatzbeschluss zum Versatzstück Wunstorfer Straße zwischen Landwehr und Herzog-Erich-Allee | 2024/150 |
| 7 | Anfragen | 2024/150
2024/15
12024/128 |

zu 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung, Feuerschutz und allg. Ordnungsangelegenheiten

Herr Krause und Herr Jaster eröffnen die Sitzung. Sie begrüßen die Anwesenden und stellen die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit für den Ortsrats als auch für den Ausschuss fest.

Ortsrat der Ortschaft Neustadt a. Rbge.

Herr Krause und Herr Jaster eröffnen die Sitzung. Sie begrüßen die Anwesenden und stellen die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit für den Ortsrats als auch für den Ausschuss fest.

zu 2 Berichte und Bekanntgaben

Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung, Feuerschutz und allg. Ordnungsangelegenheiten

Frau Plein informiert über die Ausstellung „Demokratie positionieren“, die vom 26.08.-06.09.2024 in Wunstorf und vom 21.10.- 30.10.2024 in Mellendorf zu sehen sein wird.

Ortsrat der Ortschaft Neustadt a. Rbge.

Frau Plein informiert über die Ausstellung „Demokratie positionieren“, die vom 26.08.-06.09.2024 in Wunstorf und vom 21.10.- 30.10.2024 in Mellendorf zu sehen sein wird.

zu 3 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung, Feuerschutz und allg. Ordnungsangelegenheiten

Ein Einwohner möchte wissen, wann das gesamte Verkehrskonzept den Bürgern zugänglich gemacht wird. Herr Homeier erklärt, dass das in der heutigen Sitzung geschehen soll und verweist auf den nachfolgenden Vortrag.

Ein Einwohner erkundigt sich, ob jemals Zählungen zu nicht motorisierten Verkehrsteilnehmern durchgeführt wurden. Herr Bögert führt aus, dass solche Zählungen stattgefunden hätten und diese u. a. in das Radverkehrskonzept eingeflossen seien.

Ein Einwohner fragt nach, mit welchen Maßnahmen die Verwaltung die Bedürfnisse/Belange der Neustädter Bürger Rechnung tragen will. Herr Homeier bestätigt, dass die Anregungen der Bürger im Konzept Berücksichtigung gefunden hätten.

Ein Einwohner hinterfragt, wieso die verbesserte Veränderung der Straße „Großer Weg“ und der „Leinstraße“ zu einem geringeren Verkehrsaufkommen führen würde.

Ortsrat der Ortschaft Neustadt a. Rbge.

Ein Einwohner möchte wissen, wann das gesamte Verkehrskonzept den Bürgern zugänglich gemacht wird. Herr Homeier erklärt, dass das in der heutigen Sitzung geschehen soll und verweist auf den nachfolgenden Vortrag.

zu 4 Lärmaktionsplan Stadt Neustadt a. Rbge (LAP), Kernstadt - Beschluss zu den Stellungnahmen - Beschluss des Lärmaktionsplans

Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung, Feuerschutz und allg. Ordnungsangelegenheiten

Nach einer kurzen Einleitung von Frau Plein merkt Herr Ostermann an, dass die Einwände der Bürger nicht ausreichend berücksichtigt worden seien.

Herr Richter bittet den Beschlussvorschlag um folgende Passage zu erweitern:

Es soll bei der Nds. Straßenbaubehörde angeregt werden, auf der gesamten Länge der B 442 während der Nachtstunden eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h festzusetzen.

Daraufhin fasst der Ortsrat mehrheitlich bei 2 Enthaltungen und der Ausschuss mehrheitlich bei einer Gegenstimme folgenden empfehlenden abweichenden

Beschluss:

1. Den Stellungnahmen zum Lärmaktionsplan wird, wie in der Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2024/128 ausgeführt, stattgegeben bzw. nicht gefolgt. Die Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2024/128 ist Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Der Lärmaktionsplan der Stadt Neustadt a. Rbge. wird gemäß der Anlage 2 zur Beschlussvorlage 2024/128 beschlossen.
3. *Es soll bei der Nds. Straßenbaubehörde angeregt werden, auf der gesamten Länge der B 442 während der Nachtstunden eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h festzusetzen.*

Ortsrat der Ortschaft Neustadt a. Rbge.

Nach einer kurzen Einleitung von Frau Plein merkt Herr Ostermann an, dass die Einwände der Bürger nicht ausreichend berücksichtigt worden seien.

Herr Richter bittet den Beschlussvorschlag um folgende Passage zu erweitern:

Es soll bei der Nds. Straßenbaubehörde angeregt werden, auf der gesamten Länge der B 442 während der Nachtstunden eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h festzusetzen.

Daraufhin fasst der Ortsrat mehrheitlich bei 2 Enthaltungen und der Ausschuss mehrheitlich bei einer Gegenstimme folgenden empfehlenden abweichenden

Beschluss:

1. Den Stellungnahmen zum Lärmaktionsplan wird, wie in der Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2024/128 ausgeführt, stattgegeben bzw. nicht gefolgt. Die Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2024/128 ist Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Der Lärmaktionsplan der Stadt Neustadt a. Rbge. wird gemäß der Anlage 2 zur Beschlussvorlage 2024/128 beschlossen.
3. Es soll bei der Nds. Straßenbaubehörde angeregt werden, auf der gesamten Länge der B 442 während der Nachtstunden eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h festzusetzen.

zu 5 Grundsatzbeschluss zur Variantenempfehlung für die Aufhebung des höhengleichen Bahnübergangs „Nienburger Straße“

Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung, Feuerschutz und allg. Ordnungsangelegenheiten und Ortsrat der Ortschaft Neustadt a. Rbge.

Der Antrag von Herrn Ostermann die Vorlagen heute nur zu beraten und später zu beschließen wird vom Ortsrat sowie vom Ausschuss einstimmig angenommen.

Nach ein paar einleitenden Worten von Herrn Homeier, stellt Herr Bögert die einzelnen Szenarien (**Anlage 1**) vor. Er empfiehlt das Versatzstück so zu belassen und rät von einer Sperrung oder Einbahnstraßenregelung ab. Herr Fleischer betont das Ziel dieses Entwicklungsplanes sei das gesamte Verkehrskonzept; dies hier wäre nur eine dazugehörige Einzelbetrachtung.

Herr Bögert und Herr Fleischer beantworten die Fragen des Plenums und versichern, dass alle neuen Wohngebiete sowie das neue Rathaus und bei den Planungen berücksichtigt worden seien.

Herr Homeier betont, dass ein reger Austausch mit allen Beteiligten angestrebt und auch unumgänglich sei und dass die Ergebnisse in den Bericht mit einfließen würden. Ziel sei es, alle Einwohner mit einzubeziehen.

Herr Dr. Kass spricht sich für eine Ablösung von der autogerechten Stadt zu einer fahrradgerechten Stadt aus.

Herr Homeier sagt einen umfangreichen Vortrag im Rat zu.

Herr Scheve möchte wissen, für wie lange die Nienburger Straße gesperrt werden müsste, falls sich für den Bau der Trogstrecke entschieden wird. Herr Fleischer schätzt den Zeitrahmen auf 2 Jahre.

Die Frage von Herrn Wesemann, ob Umgehungsstraßen sinnvoll seien, wird von Herrn Bögert verneint.

zu 6 Grundsatzbeschluss zum Versatzstück Wunstorfer Straße zwischen Landwehr und Herzog-Erich-Allee

Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung, Feuerschutz und allg. Ordnungsangelegenheiten und Ortsrat der Ortschaft Neustadt a. Rbge.

Siehe TOP 5.

zu 7 Anfragen

Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung, Feuerschutz und allg. Ordnungsangelegenheiten und Ortsrat der Ortschaft Neustadt a. Rbge.

Im Ortsrat als auch im Ausschuss werden keine Anfragen gestellt.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließen Herr Krause die Sitzung des Orsrates und Herr Jaster die Ausschusssitzung um 18:31 Uhr.

Heinz-Günter Jaster
Ausschussvorsitzender

Iris Mohrhoff
Protokollführer/-in

Neustadt a. Rbge., 17.09.2024